



Platz der Kinderrechte in Ratzeburg Einweihung am Weltkindertag

Den Weltkindertag am 20. September nehmen der Kinderschutzbund Herzogtum Lauenburg und der Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg (KJR) zum Anlass, auf die Kinderrechte hinzuweisen. Franz Albracht, 1. Vorsitzender des Kinderschutzbundes freut sich, dass die Stadt Ratzeburg mit den politischen Gremien und der Verwaltung das Anliegen des Kinderschutzbundes, einen zentralen Platz in Ratzeburg in den „Platz der Kinderrechte“ symbolisch umzubenennen, unterstützt und befürwortet hat. **„Am Freitag, 20. September ist es nun soweit. Gemeinsam mit Kreispräsident Meinhard Füllner und Bürgervorsteher Ottfried Feußner werden wir um 11 Uhr offiziell und feierlich die verhüllte Skulptur des Künstlers Tim Adam einweihen“**, sagt Albracht. An der Skulptur befinden sich zwei Tafeln mit Kinderrechten, künstlerisch von der Malwerkstatt des Kinderschutzbundes unter Anleitung der Künstlerin Jutta Ball-Zanger erarbeitet und dargestellt. Neben Feußner und Füllner wird auch Irene Johns als Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes in Ratzeburg dabei sein. Jens Pechel, 1. Vorsitzender des KJR, zeigt sich begeistert von der Idee, durch einen „Platz der Kinderrechte“ diese in das Bewusstsein aller Bürger und Bürgerinnen, Jung und Alt, zu bringen.



Junge Poetry Slamer erarbeiten Texte zur Einweihung des „Platzes der Kinderrechte“ in Ratzeburg © Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg

Als Kooperationspartner des Kinderschutzbundes hat der KJR zusammen mit der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen einen Workshop für Schüler und

Schülerinnen zum Thema „Kinderrechte und Poetry Slam“ durchgeführt. Im Rahmen der Einweihung des Platzes werden Schülerinnen ihre erarbeiteten Texte vortragen. Die Grundschule Ratzeburg untermalt die Veranstaltung musikalisch und auch eine Gruppe einer Kita wird sich an der Einweihung beteiligen. *„Wir freuen uns sehr auf interessierte Bürger und Bürgerinnen, die bei der offiziellen Einweihung am 20.9. um 11 Uhr dabei sein möchten“*, so Albracht und Pechel einhellig. Auf der Rasenfläche neben dem Lauenburgischen Kreisferd von Karlheinz Goedtke gegenüber des Ratzeburger Rathauses wird die Einweihung stattfinden.



Poetry Slam zur Einweihung des „Platzes der Kinderrechte“ in Ratzeburg © Stadt Ratzeburg

Der Workshop „Kinderrechte und Poetry Slam“ fand eintägig mit 14 Schüler_innen in der Jugendherberge Ratzeburg statt. Unter Leitung der Poetry Slammerin Selina Seemann setzten sich die Jugendlichen mit den Kinderrechten auseinander und entwickelten eigene Texte. Der Workshop wurde im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Stadt Ratzeburg durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Text: Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg